



SCHUL-DOK

MPA BERUFS- UND HANDELSSCHULE AG

KAUFMÄNNISCHE BILDUNG

**Direktion / Schulleitung**

Frau Irène Büsser

### Ausbildungskonzept Kauffrau/Kaufmann EFZ

Die kaufmännische Bildung beinhaltet eine umfassende kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Ausbildung mit integrierten Praxisteilen. Die Auszubildenden erlangen so, je nach Bedarf, Schritt für Schritt die schweizerischen anerkannten Abschlüsse Bürofachdiplom VSH, Handelsdiplom VSH und Kauffrau/Kaufmann EFZ.

### Vollzeit Lehrgänge

#### Bürofachdiplom VSH

1 Jahr (2 Semester)

#### Handelsdiplom VSH

1 Semester

#### Praktikum mit berufsbegleitendem Unterricht

1 Jahr (2 Semester)

#### Prüfungsvorbereitung auf das Qualifikationsverfahren (LAP)

1 Semester

#### **Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ**

Notenausweis B-Profil

Schwerpunkt «Informatik, Kommunikation, Administration», kurz IKA, eine Fremdsprache

#### **Kauffrau/Kaufmann mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ**

Notenausweis E-Profil

Schwerpunkt «Wirtschaft, Gesellschaft», kurz W&G, zwei Fremdsprachen



Direktion / Schulleitung  
Frau Irène Büsser

### Bürofachdiplom (BFD VSH) 1 Jahr (Vollzeit)

gesamtschweizerisch anerkannt vom Verband Schweizerischer Handelsschulen

Pflichtfächer/ Lektionenzahl		1. Semester	2. Semester Schulprofil B	2. Semester Schulprofil E
<b>Deutsch</b>	Landessprache	80	80	80
<b>Englisch</b>	1. Fremdsprache	80	80	80
<b>Französisch</b>	2. Fremdsprache	80	-	80
<b>IKA</b>	Informationen, Kommunikation und Administration	240	240	180
<b>W&amp;G</b>	Wirtschaft und Gesellschaft	120	140	120
<b>V&amp;V</b>	Vertiefen und Vernetzen	-	27	27
<b>ÜfK</b>	Überfachliche Kompetenzen	40	-	-
<b>IPT</b>	Integrierte Praxisteile	-	80	80
<b>Sport</b>		60	60	60
<b>Anzahl Lektionen pro Woche</b>		<b>35</b>	<b>35</b>	<b>35</b>
Anzahl Lektionen pro Semester		700	707	707

### Anmeldung / Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung erfolgt mit dem entsprechenden Formular.

Der Aufnahme geht ein ausführliches Eintrittsgespräch voraus. Der Entscheid, ob die Handelsschule ein, zwei oder drei Jahre besucht werden soll, muss nicht unbedingt bei der Anmeldung getroffen werden. Die Fortsetzung der Ausbildung hängt im Wesentlichen von den erbrachten Leistungen ab.

Es findet keine **Aufnahmeprüfung** statt, da in den Handelsfächern von Grund auf gestartet wird. In den Fremdsprachen werden Niveaunklassen geführt.

**Der Multicheck ist obligatorisch:** Anmeldung über [www.multicheck.ch](http://www.multicheck.ch)

**Schulbeginn: 12. August 2019**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



## Kosten

Schulgeld 1./2. Semester je

CHF 7'030.—

Aufnahmegebühren, Prüfungsgebühren Bürofachdiplom VSH und Schulmaterial inklusive

## Ablauf / Abschluss

Anhand der erbrachten persönlichen Leistungen sowie eines eingehenden Gespräches erfolgt am Ende des 1. Semesters die Vorentscheidung über die Weiterführung der Ausbildung in der B- oder E-Profil-Klasse.

Nach Abschluss des 1. Schuljahres legen die Lernenden die **Lehrabschlussprüfung im Fach IKA** (Informatik, Kommunikation, Administration) und das **Bürofachdiplom VSH** (Verband Schweizerischer Handelsschulen) ab.

Das Diplom berechtigt zum Übertritt in das dritte Semester und dient dabei gleichzeitig als erneute Standortbestimmung für die definitive Fortsetzung der Ausbildung in der B- oder E-Klasse.

## Spezielle Hinweise

Unterschied zwischen **B-Profil** und **E-Profil**:

Die beiden Profile „**Basis-Grundbildung**“ (B-Profil) und „**Erweiterte Grundbildung**“ (E-Profil), differenzieren die Anforderungen im schulischen Teil der beruflichen Grundbildung. In der betrieblichen Ausbildung und in den überbetrieblichen Kursen bestehen für beide Profile die gleichen Ausbildungsziele.

Die Wahl der schulischen Profile liegt in der Verantwortung der Schule und der Lernenden. Die Profilwahl - **Basis-Grundbildung** oder **Erweiterte Grundbildung** - in welcher die Ausbildung durchlaufen wird, ist im Praktikumsvertrag festgehalten. Ab dem zweiten oder dritten Semester der Ausbildung entfällt in der **Basis-Grundbildung** eine Fremdsprache, d.h., die Lernenden entscheiden sich entweder für Französisch oder Englisch.

### Stipendien

Die Direktion ist bei allfälligen Stipendienanträgen gerne behilflich.